



FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Andrea Sperling
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@gutesmorgen.de

Datum 11.03.2004

Drucks. Nr. **VO/2725/04**
 öffentlich

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Hans Kremendahl
Rathaus, Wegnerstr. 7

42275 Wuppertal

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
11.03.2004	Stadtentwicklungsausschuss
29.03.2004	Rat der Stadt Wuppertal

Übernahme von Teilflächen der HELIOS-Kliniken am Arrenberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Stadtentwicklungsausschuss und der Rat mögen beschließen:

- (1) "Die Stadt Wuppertal übt ihre Option zur Übernahme von zwei Gebäuden der HELIOS-Kiniken am Arrenberg fristgerecht aus.
- (2) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Gebäude des Klinikums am Arrenberg, die mittelfristig von der HELIOS Kliniken Gruppe nicht mehr benötigt werden, sowie für die nördlich angrenzenden, zur Zeit untergenutzten Gewerbegrundstücke einen themenbezogenen Gewerbepark zu entwickeln."

Begründung:

Die Gebäude der HELIOS Kliniken am Arrenberg werden voraussichtlich mittelfristig von HELIOS nicht mehr benötigt. Derzeit werden diese sich um einen kleinen Park gruppierenden Gebäude, als Ausweichquartiere für im Umbau befindliche Altenheime genutzt. Das Gebiet (so ein Gutachten zur Projektentwicklung in den Zwischenräumen der Talachse Wuppertal von Pesch & Partner) eignet sich sehr gut für Altenwohnen. Derzeit gibt es aktuelle Überlegungen eines privaten Projektentwicklers für eine Umnutzung des Klinikgeländes zu einem Gesundheitspark. Unmittelbar nördlich angrenzend bis zum Wupperufer befinden sich untergenutzte Gewerbegrundstücke (eingeschossige Hallen eines Getränkemarktes und einer KfZ-Werkstatt).

In Kombination mit der Entwicklung des Klinikgeländes bietet sich eine neue bauliche Nutzung an. Das gesamte Areal könnte mit Mitteln der Regionalförderung im Rahmen des Projektes "Soziale Stadt" als themenbezogener Gesundheitspark entwickelt werden. Das Wupperufer könnte im Rahmen des Freiraumprogramms Talachse zugänglich gemacht werden.

Die Stadt darf diese Entwicklungschance nicht verpassen. Folgerichtig muss die Stadt ihre Option zur kostenlosen Übernahme von zwei Gebäuden der HELIOS Kliniken wahrnehmen. Mit der hier aufgezeigten Entwicklung können die Gebäude gut am Markt veräußert oder vermietet werden. Ein Verzicht wäre sowohl für die Stadtentwicklung als auch für die Finanzsituation der Stadt eine falsche Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Henke
- Fraktionsvorsitzender -